

III. Fortsetzung der Prüfungen

Freitag den 15. April 1851. Nachmittag 9 Uhr

G. Novotny spielte die Sonata quasi
+ Fantasia Op. 27. No. 2 v. Beethoven.
Nach sehr Aufträgen und der Instrumentierung
dieser Sonate. Die Ausführung ist ganz
ausgezeichnet.

G. Kunneemann spielte ein Violin-Concert
von Molique. H. 2. (mit dem 1ten Satz.)
mit Quartettbegl.
Zuflüge, solide Ausführung und Feinheit. Sehr
ausgezeichnete Leistung.

G. Haubold spielte ein Violin-Concert
+ von David. das 2te in D. mit Quartettbegl.
Spiele in jeder Hinsicht ausgezeichnet
zu nennen. Ein sehr gelungenes
Spiel zu nennen.

Joh. Grohmann sang eine
+ Romanze aus d. G. Euryanthe v. M. v. Weber
„Glück im Hala“
Ausgezeichnet.

H. Langhans spielte das
Scherzo capriccioso für Violine
von David; (mit Quartettbegl.)
Sol ist ein sehr schönes
Instrument. Die Ausführung
ist sehr gelungen.

H. Zapha spielte auf der Violine
+ Adagio und Rondo aus dem 2ten
Concerte von de Beriot. (mit Begl.)
Sol ist ein sehr schönes
Instrument. Die Ausführung
ist sehr gelungen.

H. Gerbig spielte ein Trio von
+ Bennett; die Violinpartie spielte H. Hahn.
Es ist ein sehr schönes
Instrument. Die Ausführung
ist sehr gelungen.

H. Friese spielte auf der Violine
+ eine Gesangs-scene von Spohr, begleitet
vom Quartett.
Es ist ein sehr schönes
Instrument. Die Ausführung
ist sehr gelungen.